

Unsere Kandidatin für den Ortsbeirat Harreshausen:

Monika Jonas



Seit 1996 lebe ich in dieser zauberhaften Stadt mit Ihren freundlichen, humorvollen und kreativen jungen oder nicht mehr ganz so jungen Menschen. Ob im Beruf oder privat war mein Motto immer:

Miteinander nicht gegeneinander unsere Probleme lösen. Da fragte ich mich mal: Wie kommt es eigentlich zu einem Problem? Und fand:

„Ein Problem entsteht dann, wenn ein Lebewesen ein Ziel hat und nicht weiß, wie es dieses Ziel erreichen soll“.
(Karl Drucker, Psychologe 1935)

Um ein Ziel zu erreichen braucht dieses Wesen eine Strategie. Also mindestens auch einen Weg zum dorthin.

Wer in Harreshausen spazieren geht, kann jeden Tag erleben wie der „beste Freund des Menschen“ das so macht, um an sein Leckerli zu kommen. Manche dieser Wesen kennen sogar das Motto: „So geht es nicht, wie geht es dann?“ und finden einen zweiten oder dritten Weg.

Betrachten wir also mal eins unserer Probleme: die Mehrzweckhalle kann seit Jahren nicht mehr für Veranstaltungen bzw. für den Sport nur eingeschränkt genutzt werden. Die bisherige Lösung ist verbunden mit einem langen, juristischen Weg, dessen Ende und Ergebnis noch nicht abzusehen ist.

Die FWB haben sich des Themas angenommen und die Situation genauestens untersucht. Nun arbeiten wir daran mit, einen zweiten Lösungsweg zu entwickeln. In diesem Zusammenhang wird es etliche Aufgaben für den Ortsbeirat geben, an denen ich gerne mitarbeiten möchte.

Schon nachdem ich in nur einigen Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen zugehört habe, wurde mir schnell klar, dass die Freien Wähler Babenhausen außerordentliche Fachkompetenzen haben, ausschließlich auf der Basis von Fakten und Logik debattieren und entscheiden. Nicht nur, aber gerade deshalb habe ich mich den FWB angeschlossen.

Worum geht es mir?

1. Im Ortsbeirat aktiv mitwirken und für die Probleme aller Bürger ein offenes Ohr haben, um Probleme zu verstehen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.
2. Die Arbeit der Freien Wähler zu unterstützen, um Wege zu finden, wie wir die im Wahlprogramm festgelegten, langfristigen Ziele erreichen. Ist das geschafft, wird Babenhausen sicher noch zauberhafter und der Haushalt wieder auf einem soliden Fundament stehen.
3. Jeden Satz unterschreiben für den die Freien Wähler stehen

Wir leben lokal und global in Krisenzeiten. Deshalb fordere ich alle Beteiligten auf, auch in Wahlkampfzeiten, den Pfad des Denkens auf den Plan zu rufen und mit kühlem Kopf sachlich und respektvoll miteinander mögliche Lösungen zu debattieren, um über den Kompromiss ins Handeln zu kommen. Das ist mein Verständnis von Demokratie.